

Musical School

Kurs 2025-26



In der Musical School proben Kinder und Jugendliche von **6 bis 25 Jahren** in ihrer jeweiligen Gruppe über acht Monate hinweg an einem Musical, das am Kursende auf der großen Bühne eines echten Theaters aufgeführt wird. In dem Kurs werden sie in Gesang, Tanz und Schauspiel von Experten/Expertinnen unterrichtet und unterstützt.

Wesentliches Ziel der Musical School ist es, **Ausdrucksfähigkeit, Selbstbewusstsein** und **Persönlichkeit** der jungen Menschen zu fördern und ihnen dabei altersgerecht zu vermitteln, wie ein Musical entsteht und zur **Aufführung** gebracht wird. Die Gruppengrößen sind zu Gunsten eines guten Lernraums nach oben hin begrenzt. Wir empfehlen, das **pädagogische Konzept** der Musical School auf www.musicalschooll.it zu lesen (Ausschnitt, siehe Rückseite).

Der Kurs findet ein Mal wöchentlich von **Oktober bis Mai** statt und wird größtenteils in deutscher Sprache abgehalten. Mit den Teilnehmenden der Gruppen „Sharks&Jets“ und „Guys&Dolls“ wird ein zusätzliches Intensiv-Probenwochenende durchgeführt. Die Referenten und Referentinnen sind bei den Unterrichtseinheiten alternierend im Einsatz. Die Teilnehmer*innen sind je nach Klasse (zum Zeitpunkt des Kursbeginns) in folgende Gruppen aufgeteilt:

Unterrichtsbeginn am Mittwoch, den 8. Oktober 2025			
Bambies	6 - 8 Jahre	1.- 3. Klasse Volksschule	14.15 – 15.30 h
Dollies	9 - 10 Jahre	4.- 5. Klasse Volksschule	15.45 – 17.15 h
Cats&Lions	11 - 13 Jahre	1.- 3. Klasse Mittelschule	17.30 – 19.00 h

Unterrichtsbeginn am Montag, den 6. Oktober 2025			
Sharks&Jets	13 - 16 Jahre	3. Klasse Mittelschule - 2. Klasse Oberschule	15.00 – 17.00 h
Guys&Dolls	17 - 25 Jahre	3. Klasse Oberschule – 25 Jahre	17.15 – 19.15 h

ACHTUNG NEU: Teilnehmende, die zum Zeitpunkt des Kurses die 2. Klasse Mittelschule besuchen, können bei der Anmeldung zwischen der Gruppe Cats & Lions und Sharks & Jets wählen (unterschiedliche Unterrichtstage- und Zeiten!).

Bitte beachten Sie, dass die **Uhrzeiten der Gruppen am Mittwoch** leicht verändert wurden.

Kursgebühr

Musical School Teilnahmebeitrag 2025/26 pro Teiln.	Bambies, Dollies, Cats&Lions	Sharks&Jets Guys&Dolls
Mindestbeitrag	300,00 €	350,00 €
Basisbeitrag	360,00 €	410,00 €
Solidarbeitrag / TN	420,00 €	470,00 €

- **Mitgliedsbeitrag von 10 € / Jahr** für Mitgliedschaft beim Verein Jugendzentrum papperlapapp ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs (Einzahlung zusätzlich zum Kursbeitrag)
- Für die Musical School wurde ein **Beitragsmodell** entwickelt, welches Ihnen die Möglichkeit gibt, individuell nach ihren finanziellen Möglichkeiten die passende Beitragsklasse zu wählen. Neben dem **Basisbeitrag** können Sie uns mit dem **Solidarbeitrag** darin unterstützen, die bisher noch nicht gedeckten Kosten des Projektes auszugleichen. Sollte auch der **Mindestbeitrag** Ihre finanzielle Kraft überschreiten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden!
- **Zahlungsaufforderung** erhalten Sie von uns, je nach **Verfügbarkeit, zusammen mit der Teilnahmebestätigung**





Anmeldefristen

Anmeldungen zum Kursjahr 2025-26 sind von **8. April bis 15. September 2025** über die Homepage www.musicalschooll.it möglich. Für weitere Informationen siehe die AGB auf www.papperla.net.

Musical School Bozen

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist, dass das Kind für den Kurs motiviert ist. Es sind keine Vorkenntnisse in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang für eine Teilnahme an dem Kurs notwendig. Körperliche oder psychische Beeinträchtigungen eines Kindes schließen eine Teilnahme am Kurs nicht zwingend aus. Die Entscheidung trifft die Projektleitung von Fall zu Fall, vor Kursbeginn, in Absprache mit den Erziehungsberechtigten und den Referenten und Referentinnen. Die/der Teilnehmende sollte die deutsche Sprache flüssig beherrschen, da die Stücktexte meist auf Deutsch verfasst sind.

Regelmäßiges Erscheinen

Die Teilnahme an der Musical School ist freiwillig, jedoch verbindlich. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist sowohl für den eigenen Prozess, als auch für jenen der Gruppe wichtig. Eine ev. Abwesenheit muss **per E-Mail oder Telefon vom Erziehungsberechtigten mitgeteilt** werden. Häufige Abwesenheit kann die weitere Teilnahme gefährden.

Gruppenarbeit

Die Referenten und Referentinnen konzentrieren sich primär auf die Gruppe als Ganzes. Einzelcoachings werden nur bei Bedarf für einzelne Rollen durchgeführt. Sie sind jedoch bemüht, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten auf individuelle Entwicklungsprozesse und Bedürfnisse einzugehen.

Exploration und Partizipation

Jedem*r Teilnehmer*in wird entsprechend seines/ihrer Alters die Möglichkeit gegeben, sich kreativ in die Erarbeitung des Stückes einzubringen und sich im Unterricht „auszuprobieren“ (Mitgestaltung der Sprech- und Songtexte, der Story, der Tanzchoreographien usw.).

Gleichberechtigung

Jedes Kind leistet seinen individuellen Beitrag zur Entstehung und Umsetzung des Musicals. Daher ist jede*r Teilnehmer*in ein **gleichberechtigtes, wichtiges Mitglied der Gruppe**, ungeachtet ihrer/seiner Rolle im Stück.

Wahl des Musicals

Die Referenten und Referentinnen wählen die Stücke unter Einbeziehung der Ideen der Teilnehmenden des Vorjahres und der Eignung für die Musical School aus. Es kann sich dabei sowohl um selbstgeschriebene Stücke der Regisseure und Regisseurinnen, als auch um Musicals in Anlehnung an bereits existierende Werke handeln. Die Sprechtexte sind vorwiegend in deutscher Sprache. Jedoch wird darauf geachtet, die Stücke, wo möglich, auch mehrsprachig (Italienisch-Deutsch-Englisch) zu gestalten.

Rollenvergabe

Die Rollen eines jeden Musicals werden in **Solo- und Ensemblerollen** unterteilt. Die Vergabe der Rollen an die Teilnehmenden durch die Referenten/Referentinnen des Kurses, folgt dabei primär den Kriterien des **Einsatzes** (z.B. Aufmerksamkeit, Partizipation, Vorbereitung in das Unterrichtsgeschehen usw.) und dem Potential und den Entfaltungsmöglichkeiten des Kindes. An zweiter Stelle hingegen berücksichtigen sie den gesamten Entwicklungsprozess der Teilnehmer*innen in der Musical School. Den jungen Menschen wird im Rahmen des Kurses vermittelt, wie ein Musical generell aufgebaut ist und, dass es aus Haupt-, Neben- und Ensemblerollen besteht. Häufig verlangen Ensemblerollen einen größeren Einsatz und mehr Bühneneinsätze während eines Stückes, als es bei Hauptrollen der Fall ist. Es wird dennoch darauf Wert gelegt, das Stück insgesamt so aufzubauen, dass alle Teilnehmenden einen wertvollen Beitrag für die Gruppe und für das Stück leisten können und so am Gesamterfolg mitwirken können, unabhängig von der Bedeutung, die der einzelnen Rolle zugesprochen wird.